

Schweizer Pensionskassenstudie 2024

Ergebnispräsentation Medienfrühstück

Zürich, 29. Mai 2024



Umfassendste Studie zu Schweizer Pensionskassen

75% der Vorsorgevermögen sind vertreten

Teilnehmerstruktur 16. April 2024



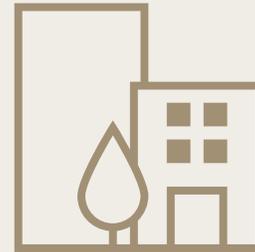
24.

Umfrage



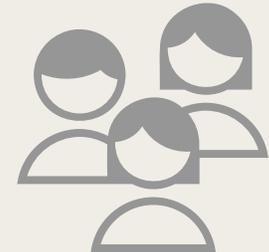
770

Mrd. CHF



483

Vorsorgeeinrichtungen

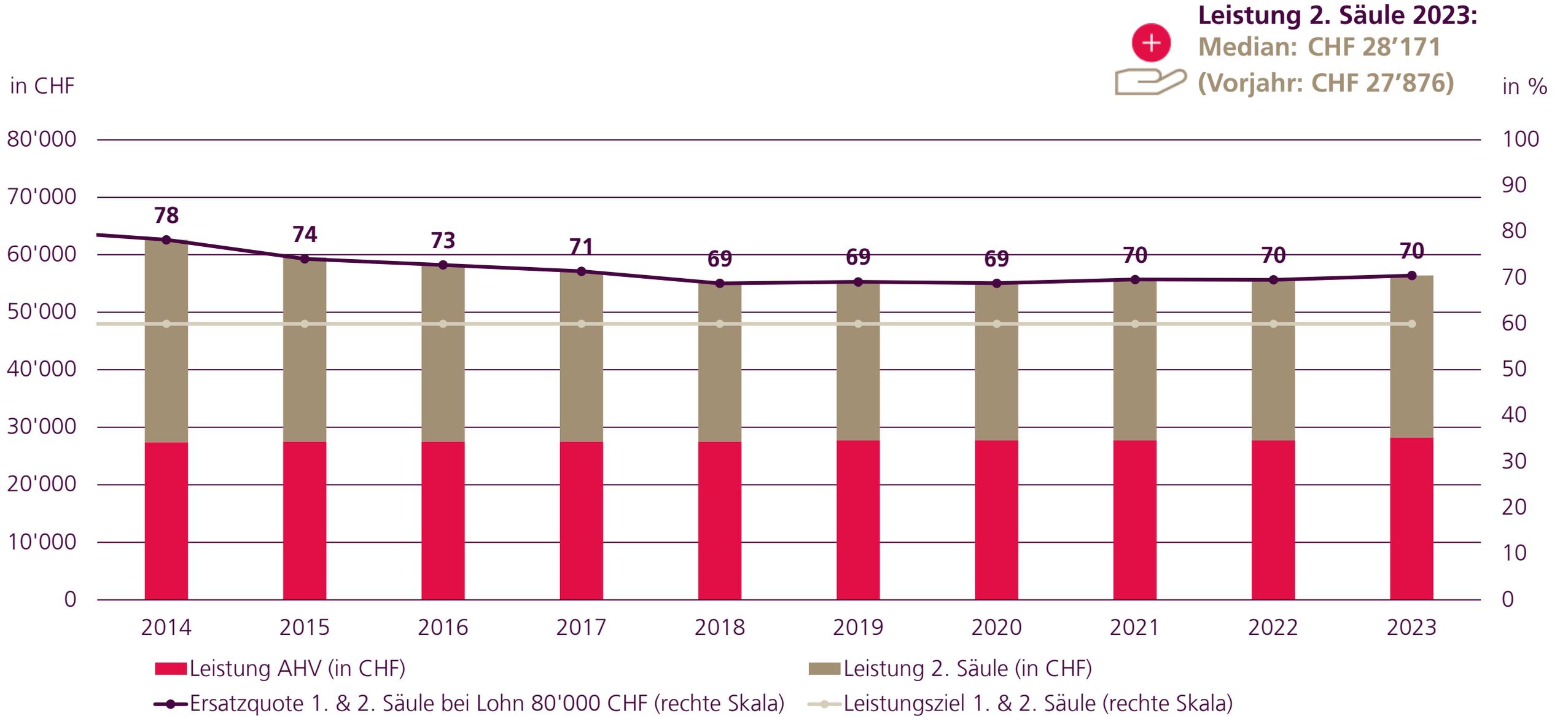


4 065 000

Versicherte

Die Altersvorsorge ist grundsolid aufgestellt

Leistungsniveau seit 2017 stabil



Wie Pensionskassen die Vorsorgegelder anlegen

Iwan Deplazes

Leiter Asset Management

Zürcher Kantonalbank

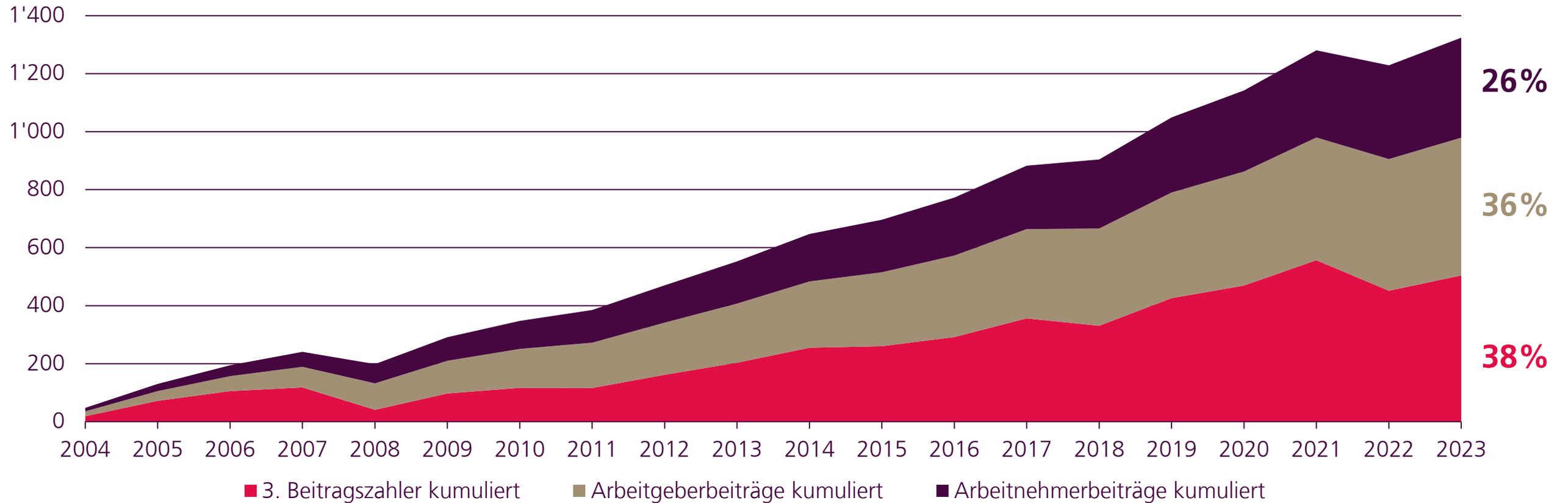
Finanzierung der 2. Säule

Anlagerendite ist die wichtigste Beitragszahlerin



**3. Beitragszahler 2004 – 2023:
38%**

in Mrd. CHF



Quelle: Asset Management Association Switzerland (AMAS), eigene Berechnungen

Renditen und Markterwartungen

Nettorenditen

2023: Überdurchschnittlich gutes Anlagejahr

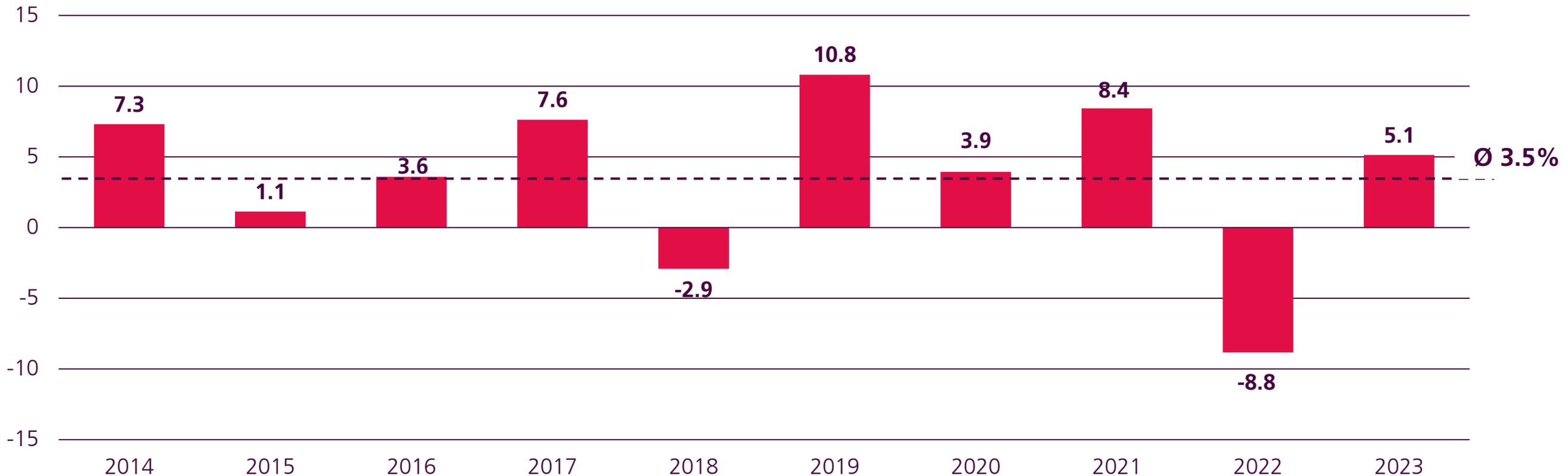
Ø Nettorenditen 2023:



Top 10%: 8.2%

Bottom 10%: 2.3%

Nettorenditen in %



Nettorendite aktiv vs. passiv

2023 haben passiv investierte Kassen besser performt

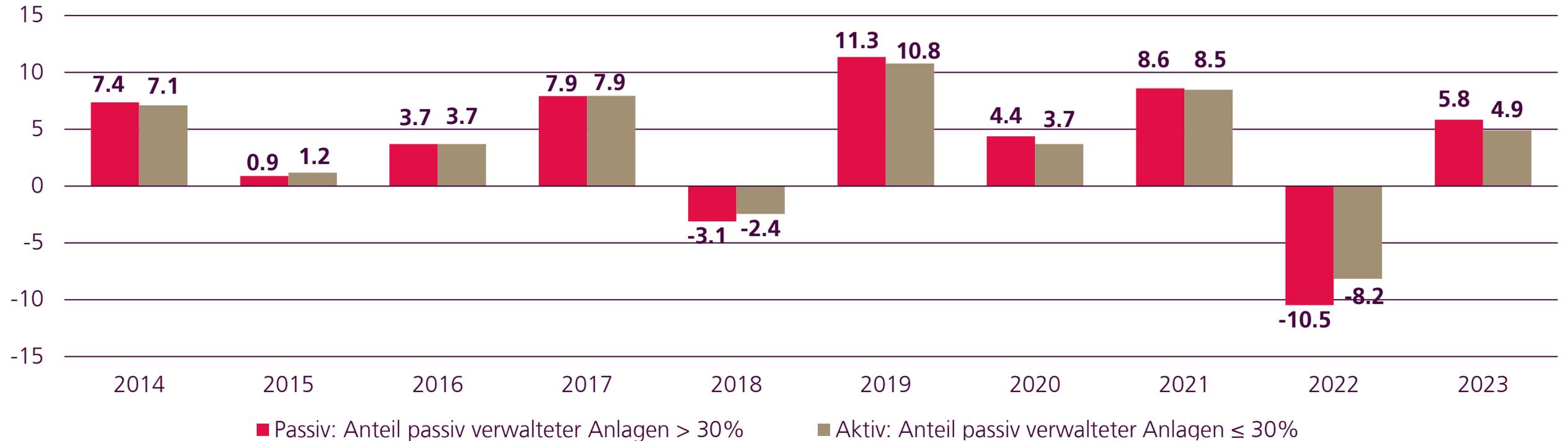
10-Jahres-Vergleich:



Aktiv: Ø 3.6% p.a.

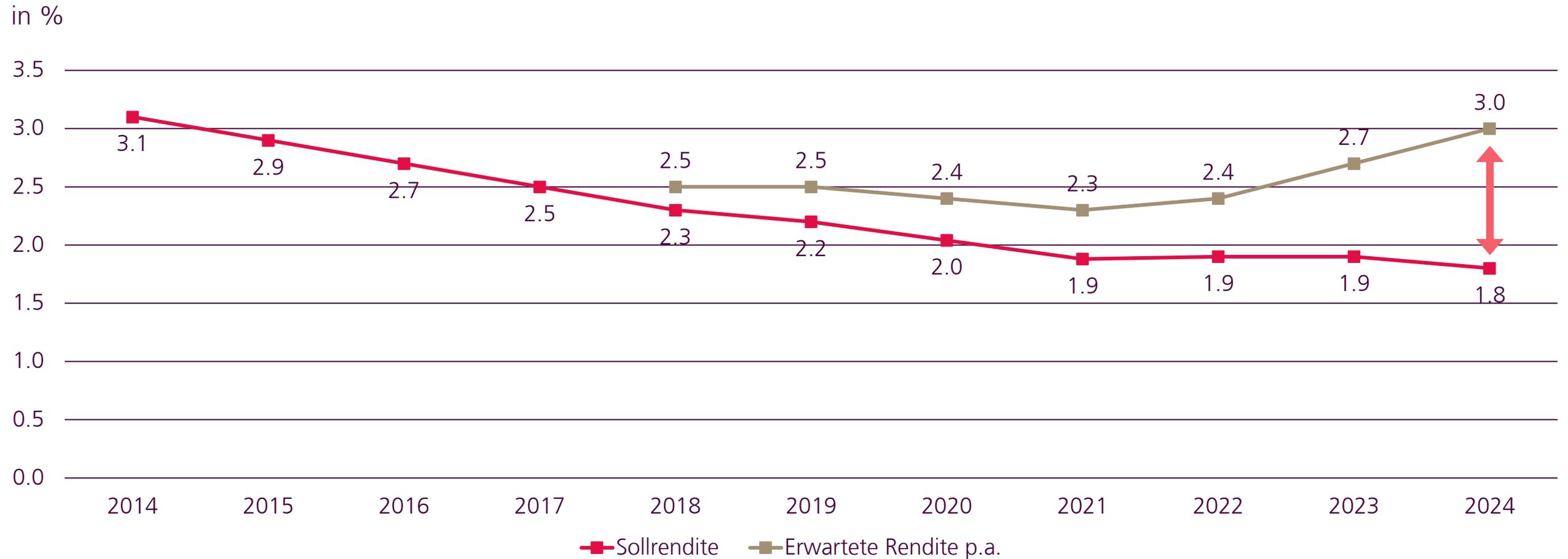
Passiv: Ø 3.5% p.a.

Durchschnittliche Nettorendite in %



Sollrendite und erwartete Rendite

Renditeperspektive ermöglicht höhere Leistungsgarantien

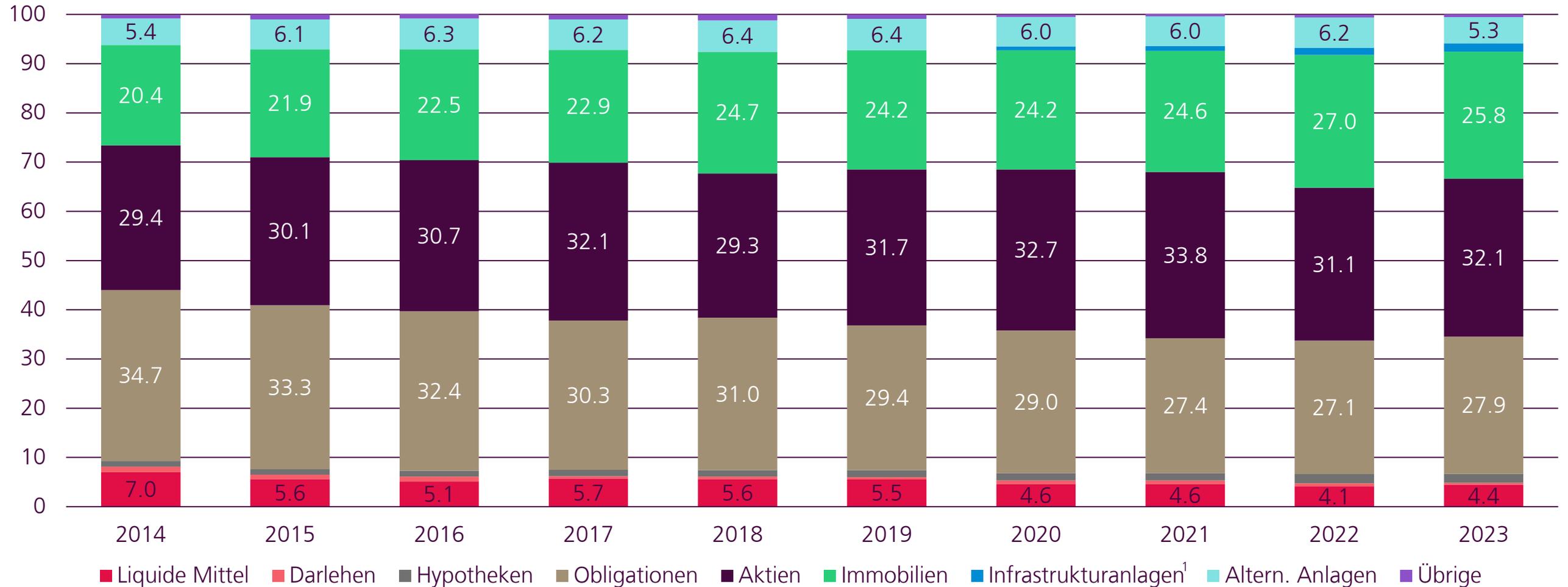


Asset Allocation

Asset Allocation

Normalisierung nach Zinsschock

Anteile in %

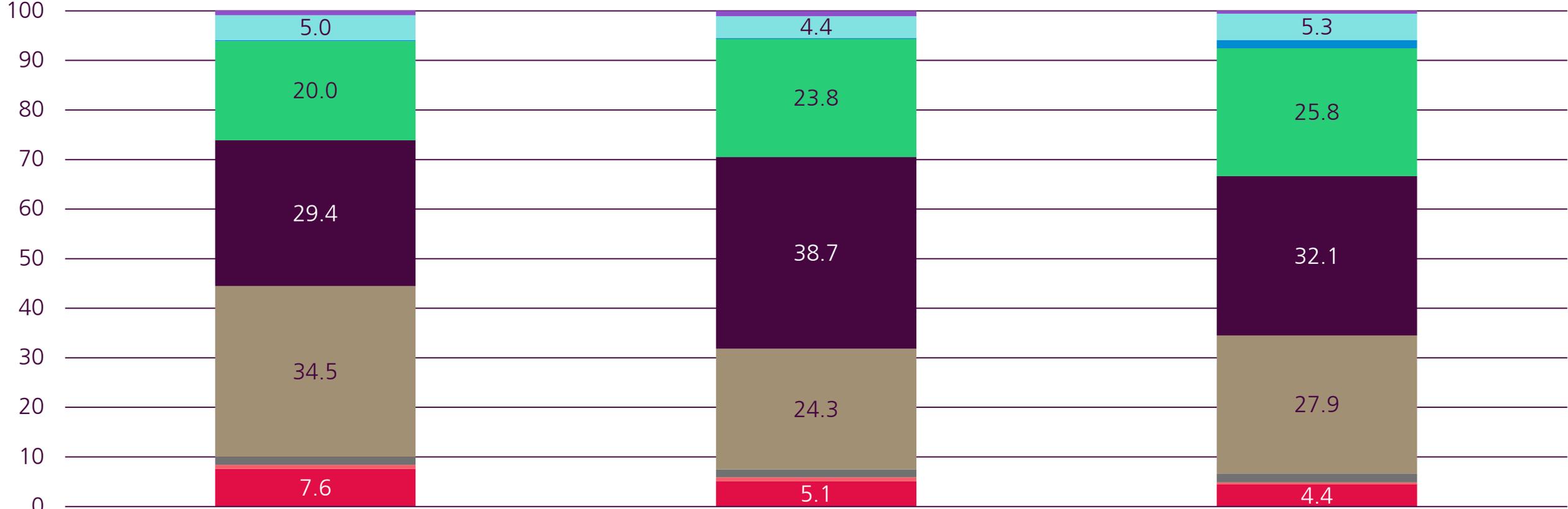


¹ Infrastrukturanlagen ab 2020

Entwicklung der Asset Allocation

Rebalancing bremst Aktienquote

Anteile in %



■ Liquide Mittel ■ Darlehen ■ Hypotheken ■ Obligationen ■ Aktien ■ Immobilien ■ Infrastrukturanlagen ■ Altern. Anlagen ■ Übrige

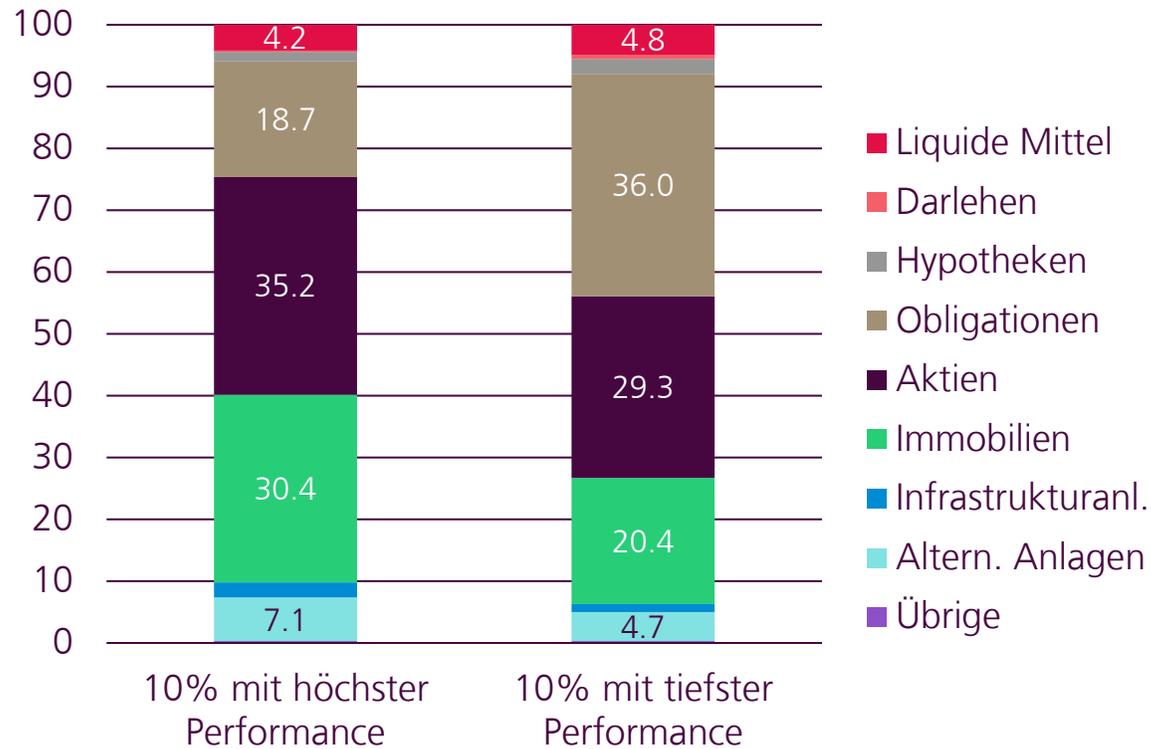
Top- vs. Low-Performer

Top- vs. Low-Performer

Beste Kassen halten tiefe Obligationenquoten

Asset Allocation 2023 von Kassen mit Top 10% bzw. Bottom 10% Performance über die letzten fünf Jahre

Anteile in %



Alternative Anlagen

7.1%

>

4.7%



Immobilien

30.4%

>

20.4%



Aktien

35.2%

>

29.3%



Obligationen

18.7%

<

36.0%

Top- vs. Low-Performer

Beste Kassen geben Performance an Versicherte weiter

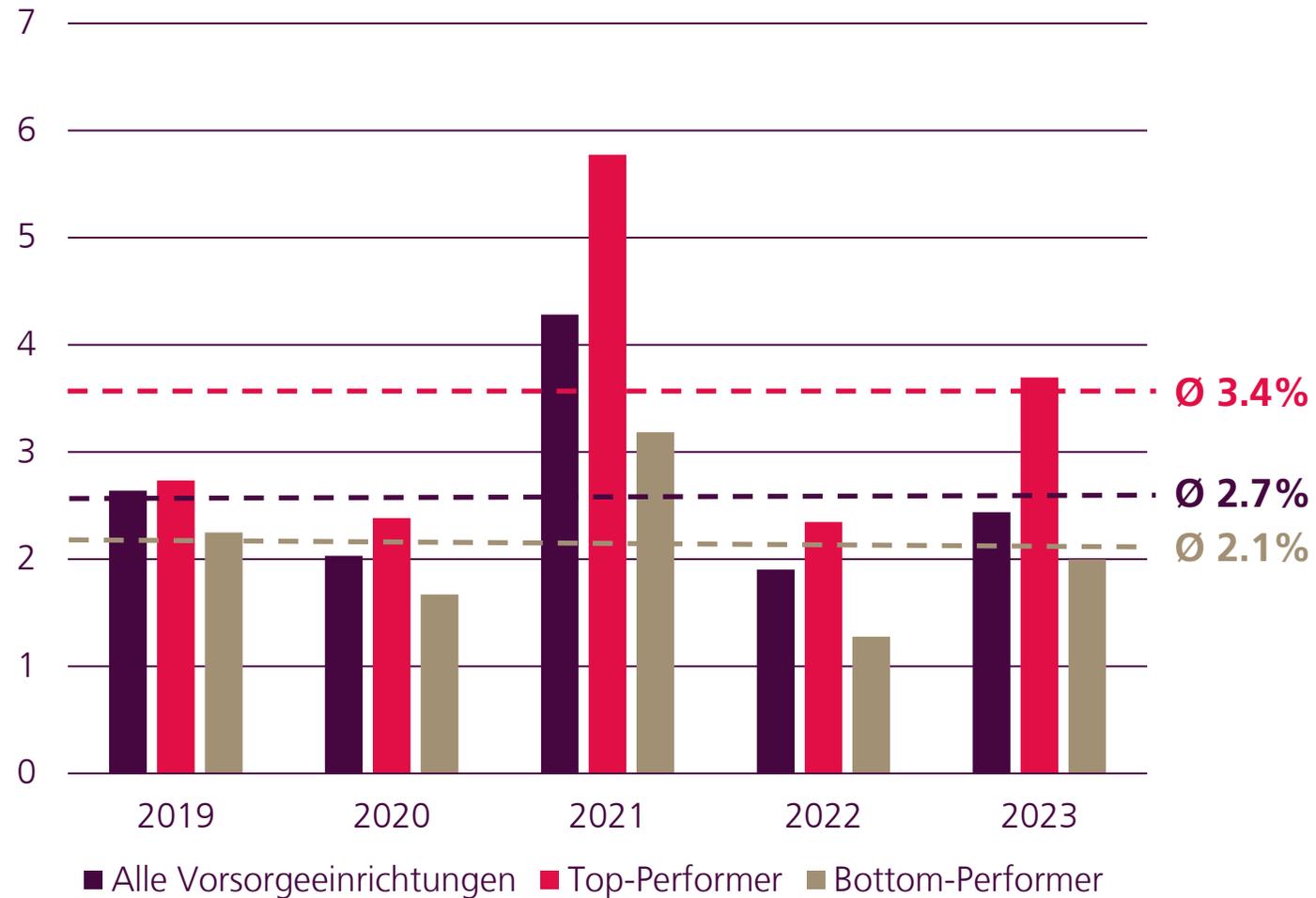
Alle in %, 2019-2023

		10% mit höchster Performance		10% mit tiefster Performance
	Ø Netto-Performance 3.66	5.40	>	2.07
	Ø Deckungsgrad 115.6	116.1	>	111.3
	Ø Umwandlungssatz 5.46	5.45	>	5.39
	Ø Verzinsung Altersguthaben 2.66	3.39	>	2.09

Ø Verzinsung der Altersguthaben

Versicherte profitieren von Top-Performance

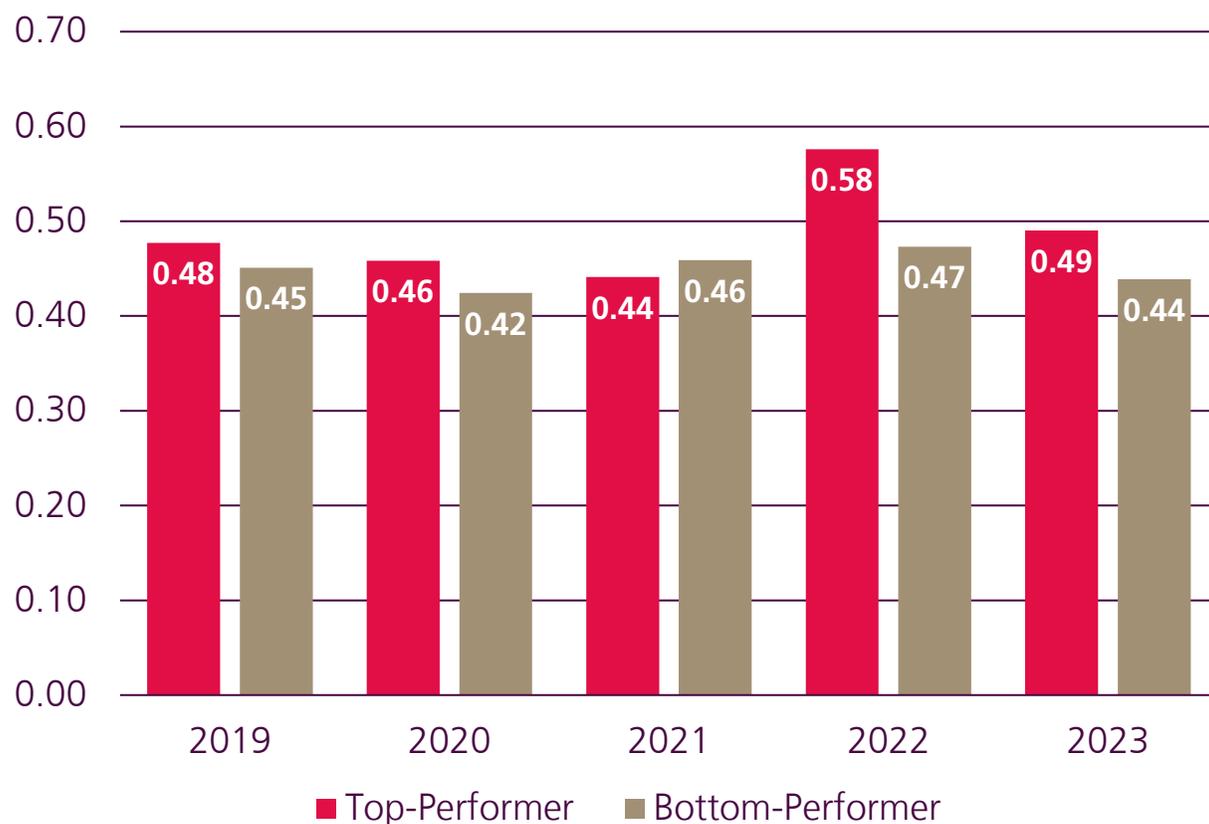
Verzinsung der Altersguthaben, in %



Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten Top-Performance hat ihren Preis

Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Anlagen



Durchschnittskosten und Nettoerrenditen 2019-2023

Top-Performer:

0.49%

Vermögensverwaltungskosten

5.40%

Nettoerrendite

Bottom-Performer:

0.45%

Vermögensverwaltungskosten

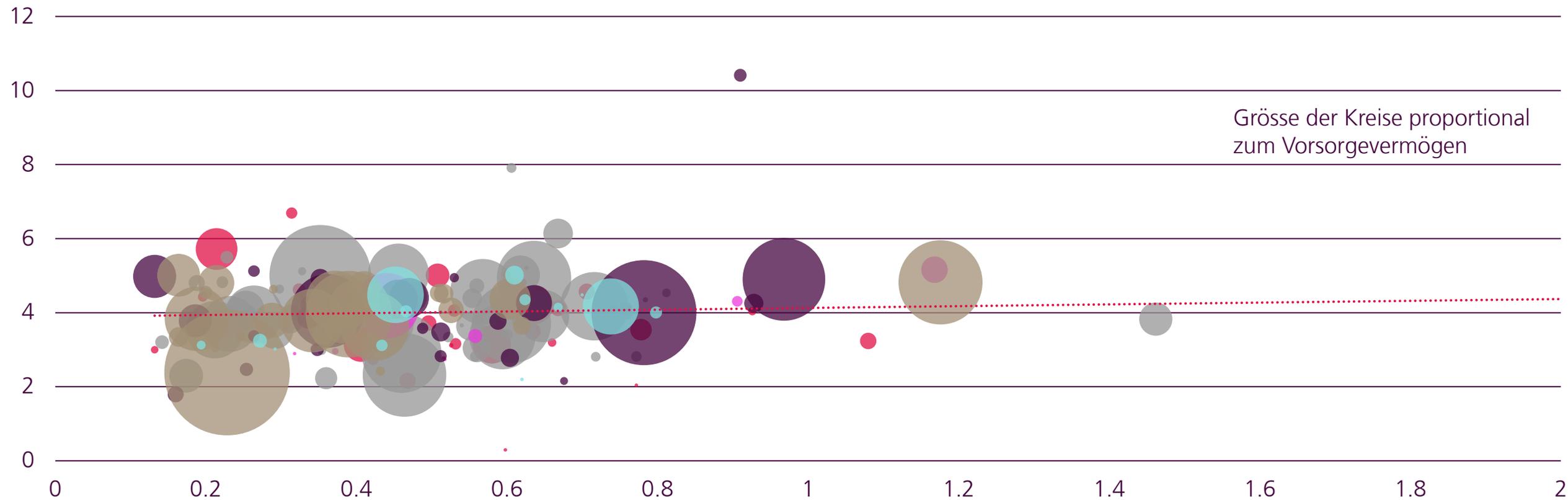
2.07%

Nettoerrendite

Durchschnittliche Kosten über fünf Jahre

Alleiniger Fokus auf die Kosten greift zu kurz

Ø Nettoertrage in den letzten fünf Jahren, in %



Ø Vermögensverwaltungskosten in den letzten fünf Jahren, in % der kostentransparenten Anlagen

- Baugewerbe
- Finanzwesen
- Gesundheitswesen
- Handel
- Öff. Verwaltung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Keine Angabe
- Trendlinie

Nachhaltigkeit

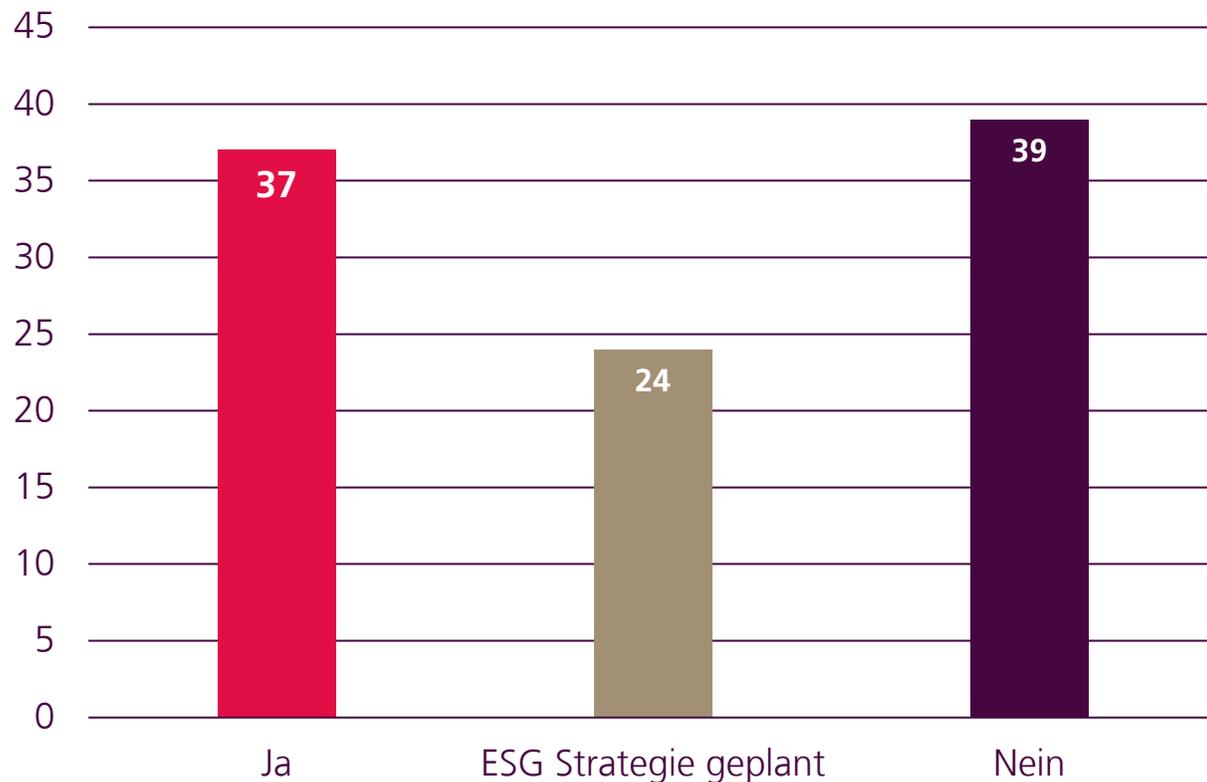
Nachhaltigkeitsstrategie und Reporting

Wer ein Reporting erstellt, spricht darüber



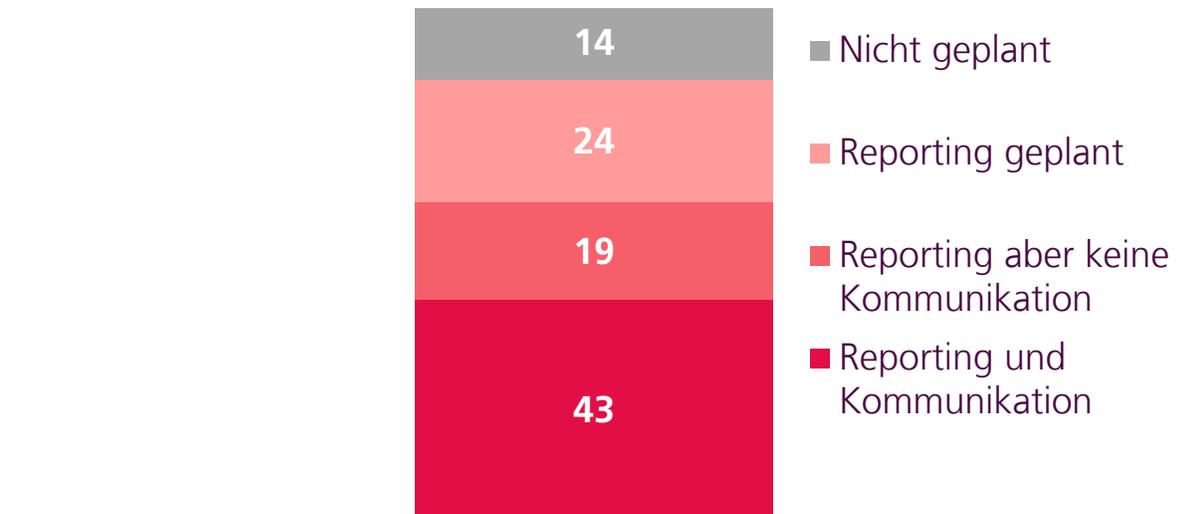
Hat Ihre Vorsorgeeinrichtung eine Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt?

in % der Vorsorgeeinrichtungen



Wird ein ESG-Reporting erstellt und nach aussen kommuniziert?

Angaben in % (nur die Kassen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt haben)



Fazit

- Die Anlagerendite ist die wichtigste Beitragszahlerin in der 2. Säule.
- Bessere Performance führt zu besseren Leistungen für Versicherte.
- Top-Performance hat ihren Preis.

**Renditeperspektive
ermöglicht höhere
Leistungsgarantien.**

Welche Leistungen die Kassen erbringen

Heini Dändliker

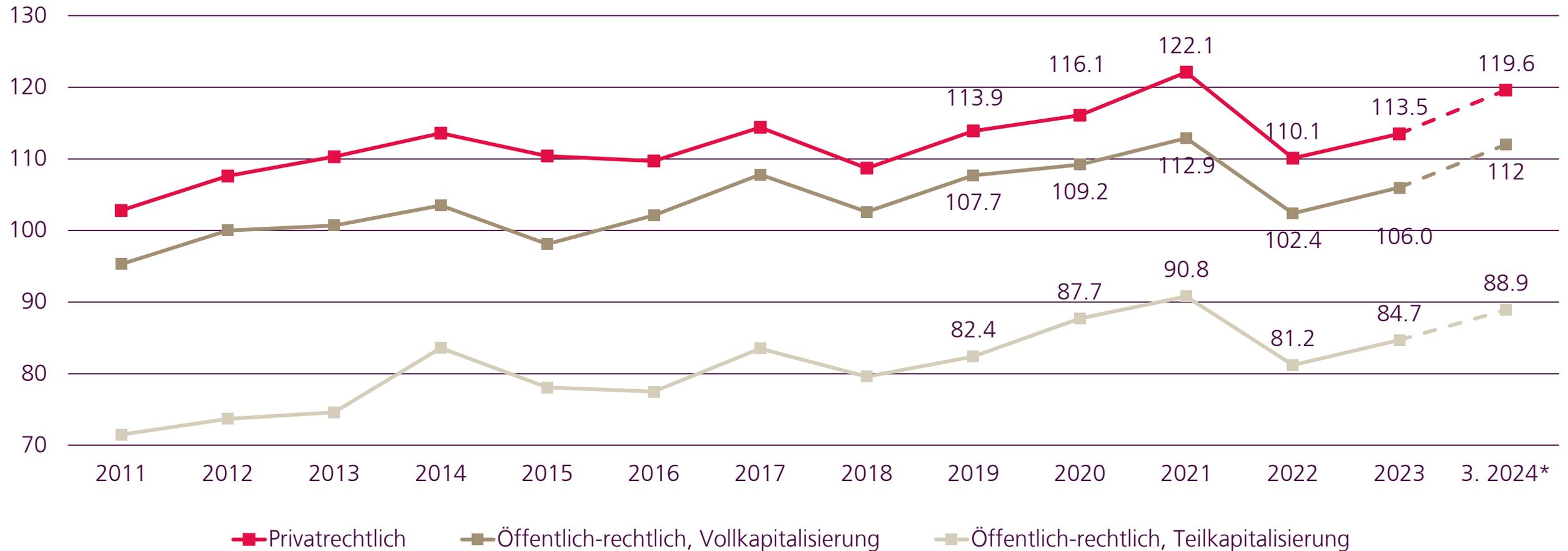
Leiter Key Account Management / Firmenkunden Markt Schweiz

Zürcher Kantonalbank

Deckungsgrade

Erholung erhöht Handlungsspielraum

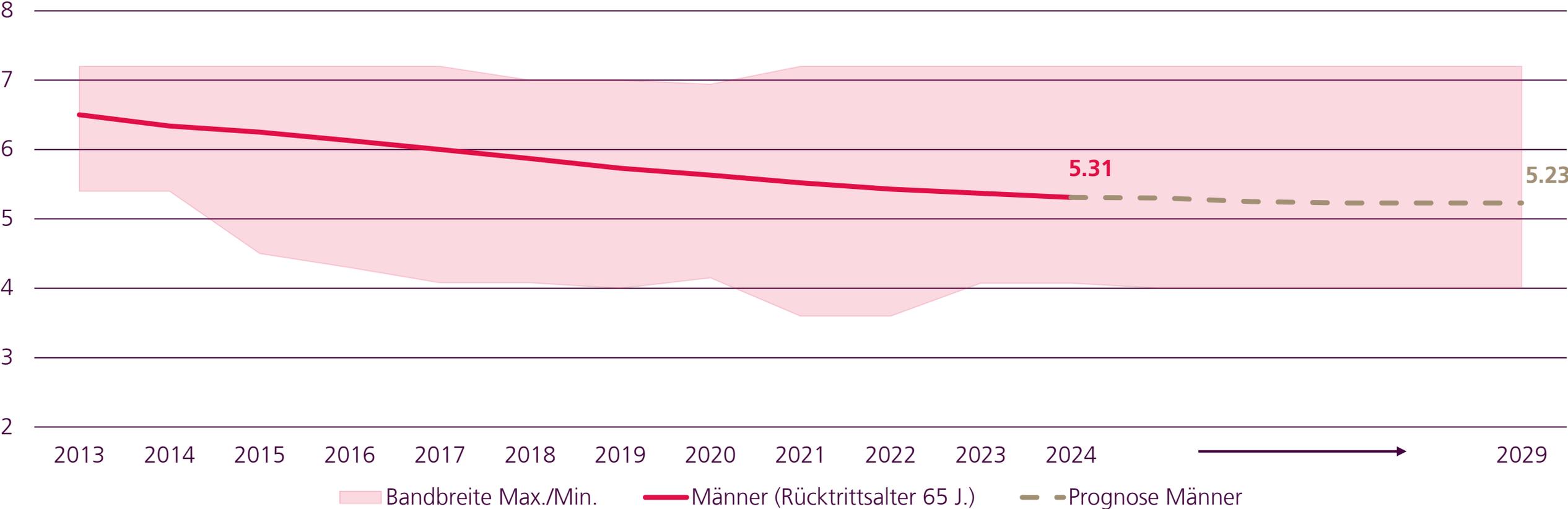
Deckungsgrad in %, vermögensgewichtet



Erwartete Umwandlungssätze

Die Talsohle ist erreicht, der Leistungsabbau gestoppt

Umwandlungssatz in %

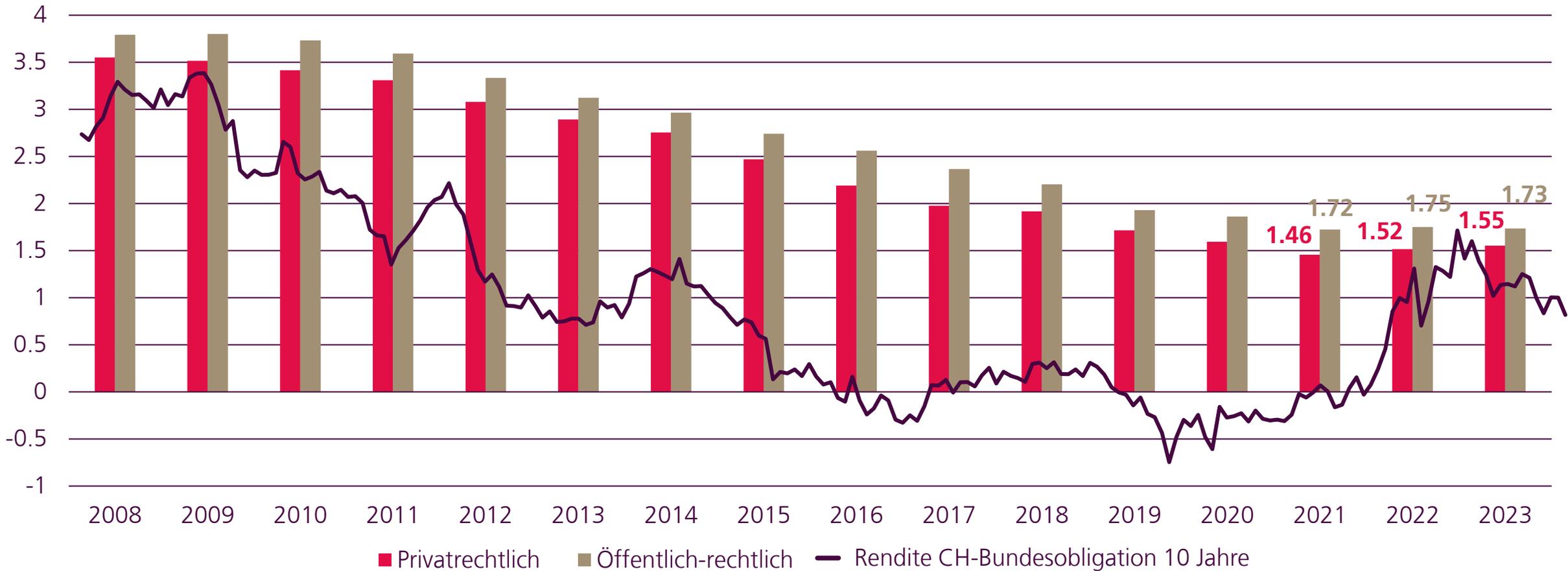


Technischer Zins

Technischer Zins

Einpendeln auf Marktniveau

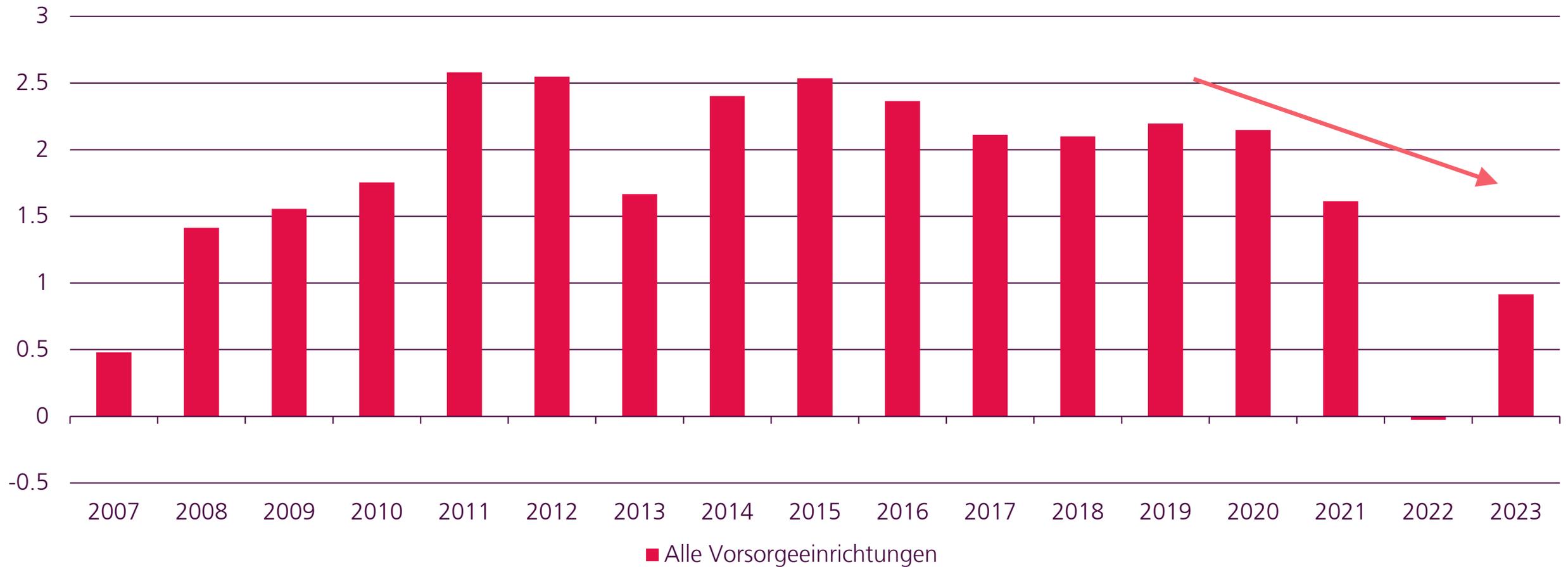
Technischer Zins in %



Technischer Zins

Reduzieren die Kassen ihr Risiko zulasten der Versicherten?

Abweichung technischer Zins/CH-Bundesobligation 10 Jahre in %-Pkt.

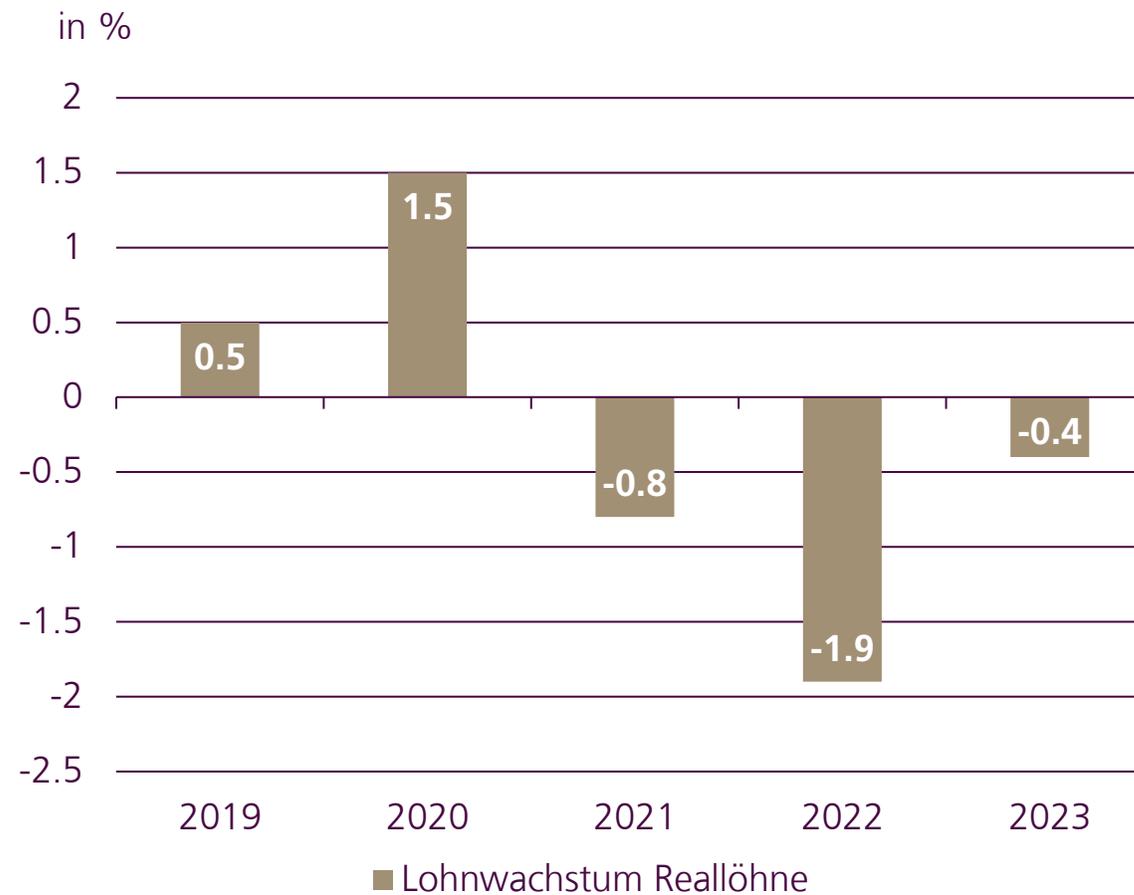
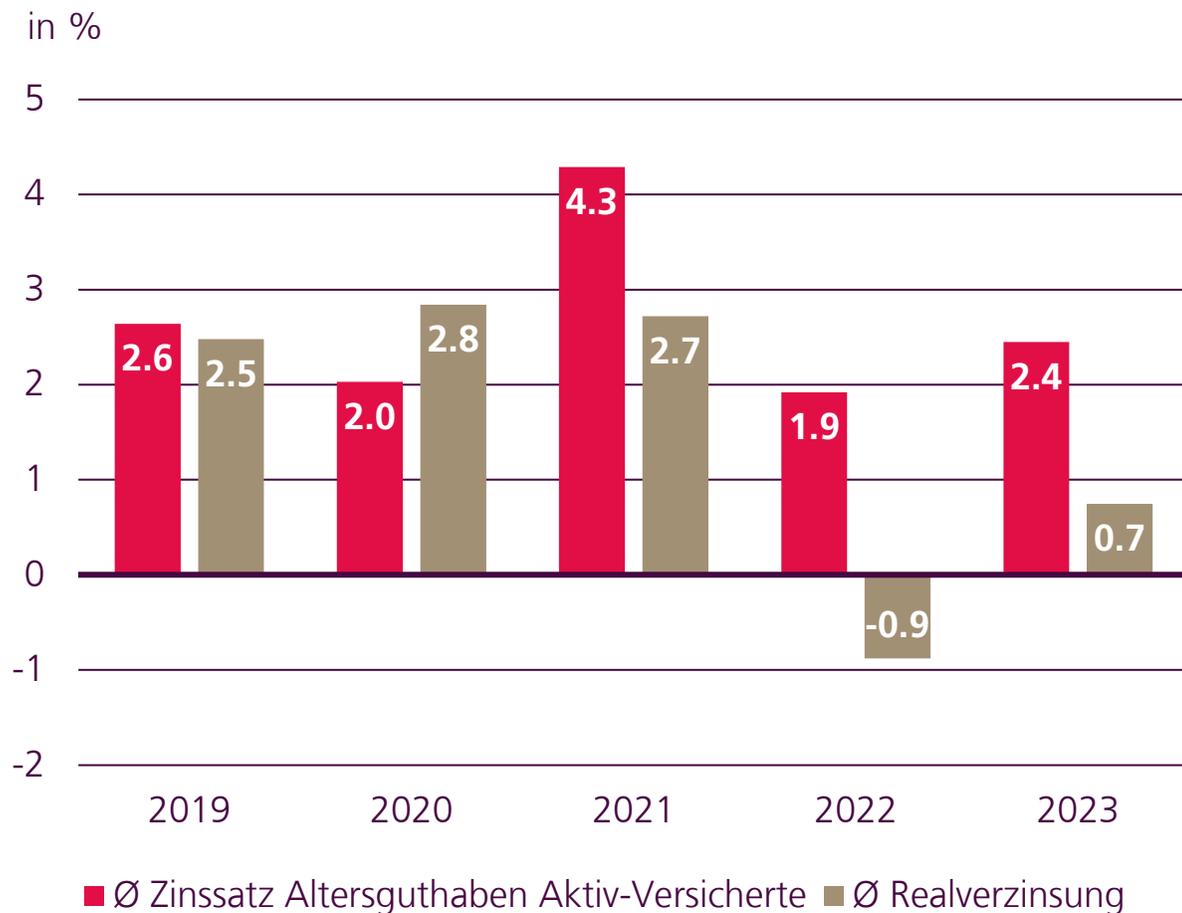


Verzinsung Altersguthaben

Verzinsung Aktiv-Versicherte

Inflation macht Leistungsverbesserungen notwendig

2002–2023:
 Ø Verzinsung 2.5%
 Ø Realverzinsung 2.0%

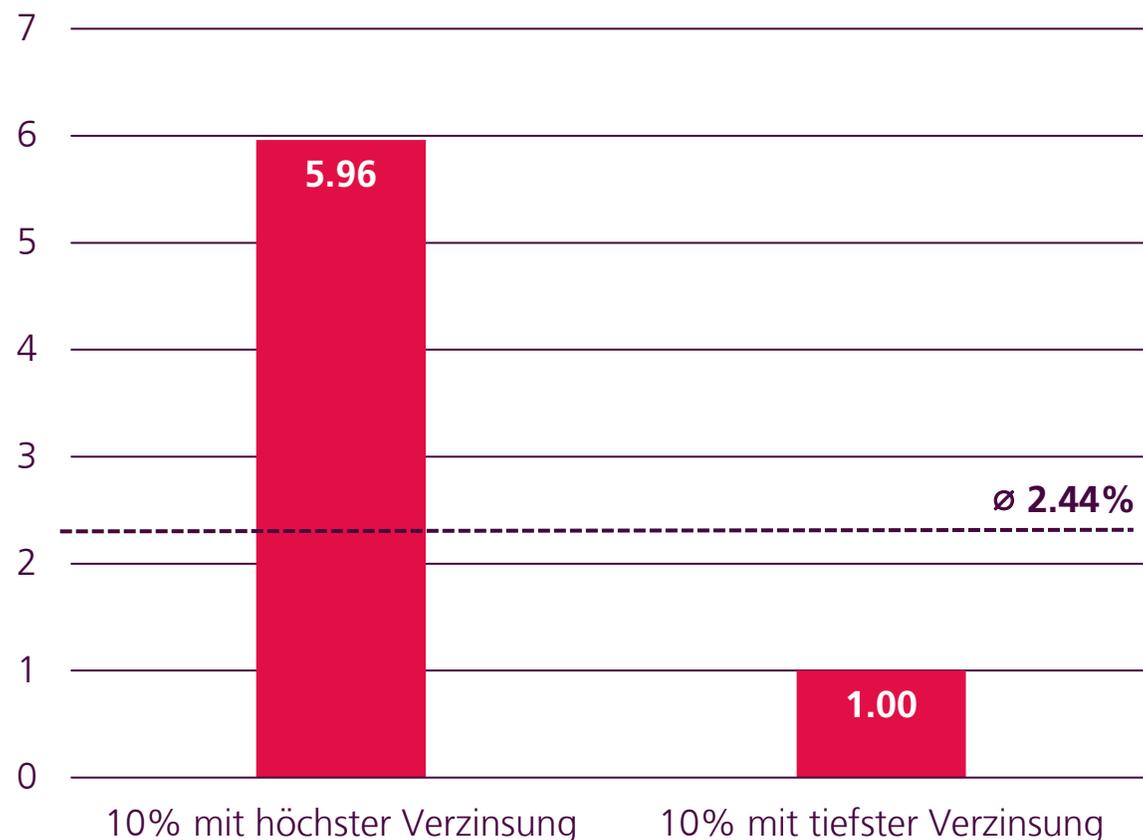


Verzinsung

Erfolgreiche Kassen geben Performance weiter

Verzinsung Altersguthaben Aktive 2023

in %



Alle in %

Ø Netto-Performance

 **5.2**

10% mit höchster
Verzinsung

5.6

>

10% mit tiefster
Verzinsung

5.0

Ø Deckungsgrad

 **114.1**

122.7

>

109.7

Ø Technischer Zinssatz

 **1.6**

1.4

<

1.5

Ø Umwandlungssatz

 **5.3**

5.3

≈

5.3

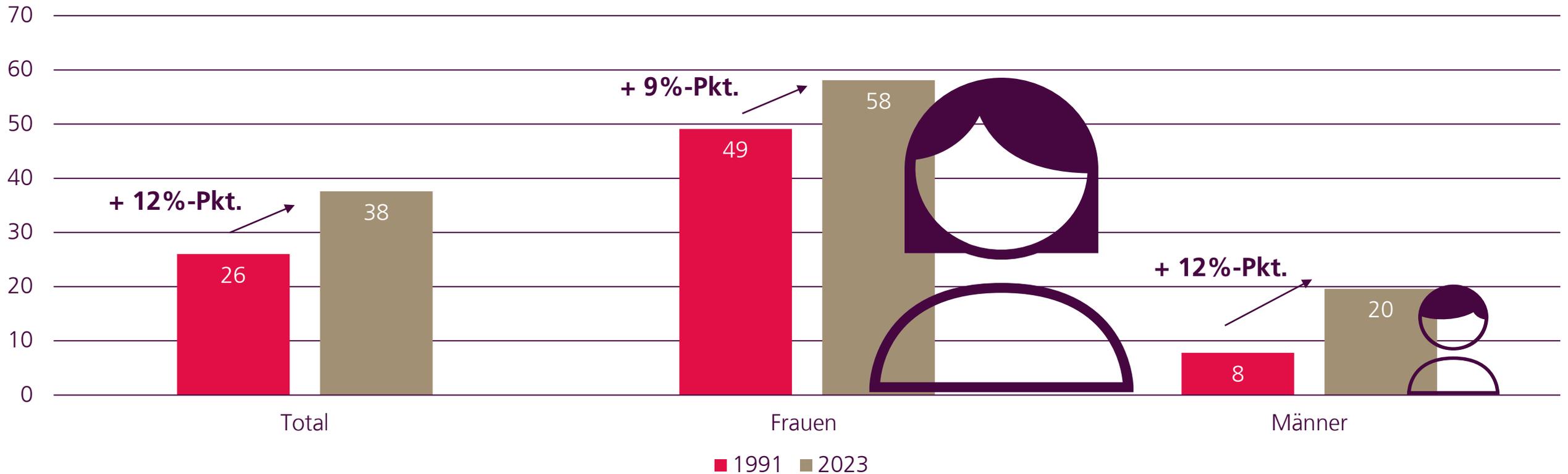
Vorsorgepolitische Fakten

Teilzeitarbeit auf dem Vormarsch

Kassen müssen bei der Eintrittsschwelle flexibler werden

Anteil Teilzeiterwerbstätige, 1991 und 2023

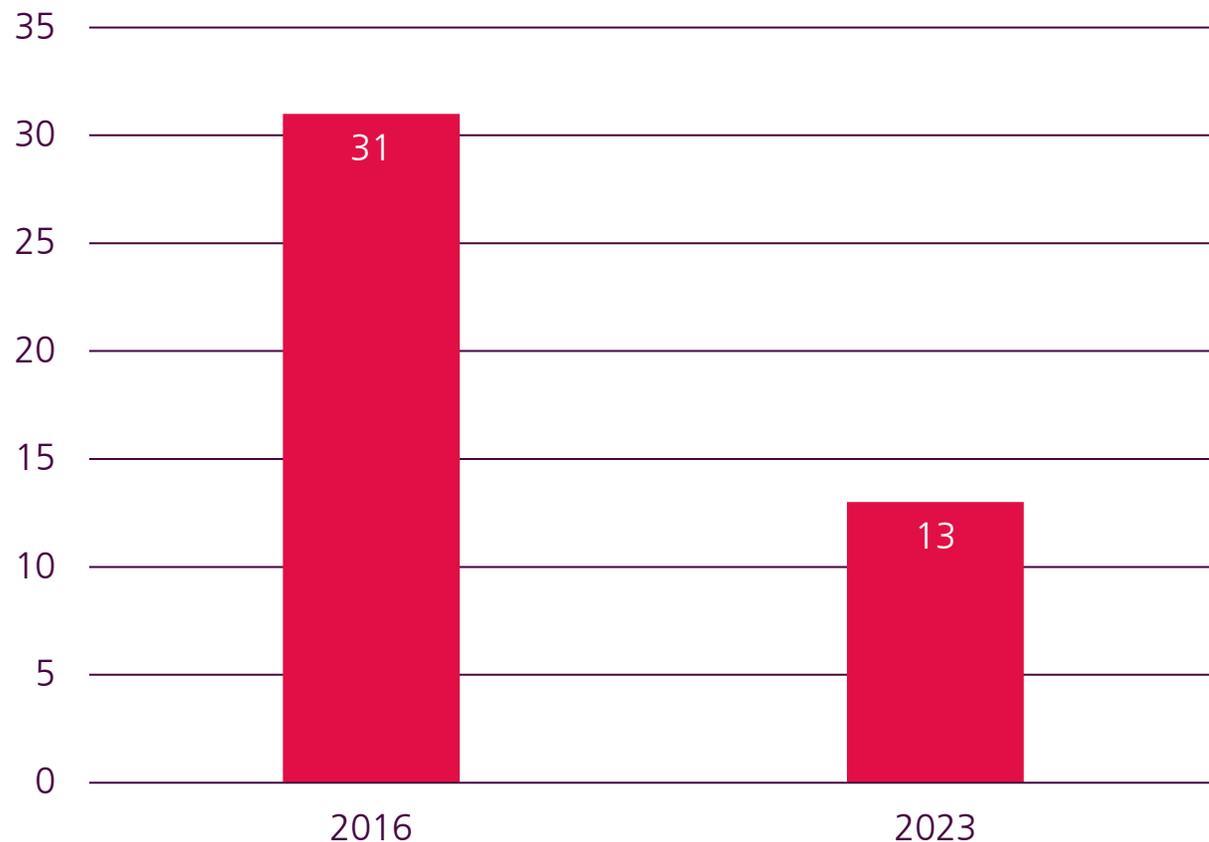
Angaben in %



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Geplante Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatzes 13% der Kassen sind betroffen

in % der Vorsorgeeinrichtungen



■ Senkung BVG-Mindestumwandlungssatz von 6,8% auf 6% führt zu einer Senkung der Renten bei Neurentnern

Die betroffenen 13% der
Vorsorgeeinrichtungen repräsentieren:



5%
der Vorsorgevermögen

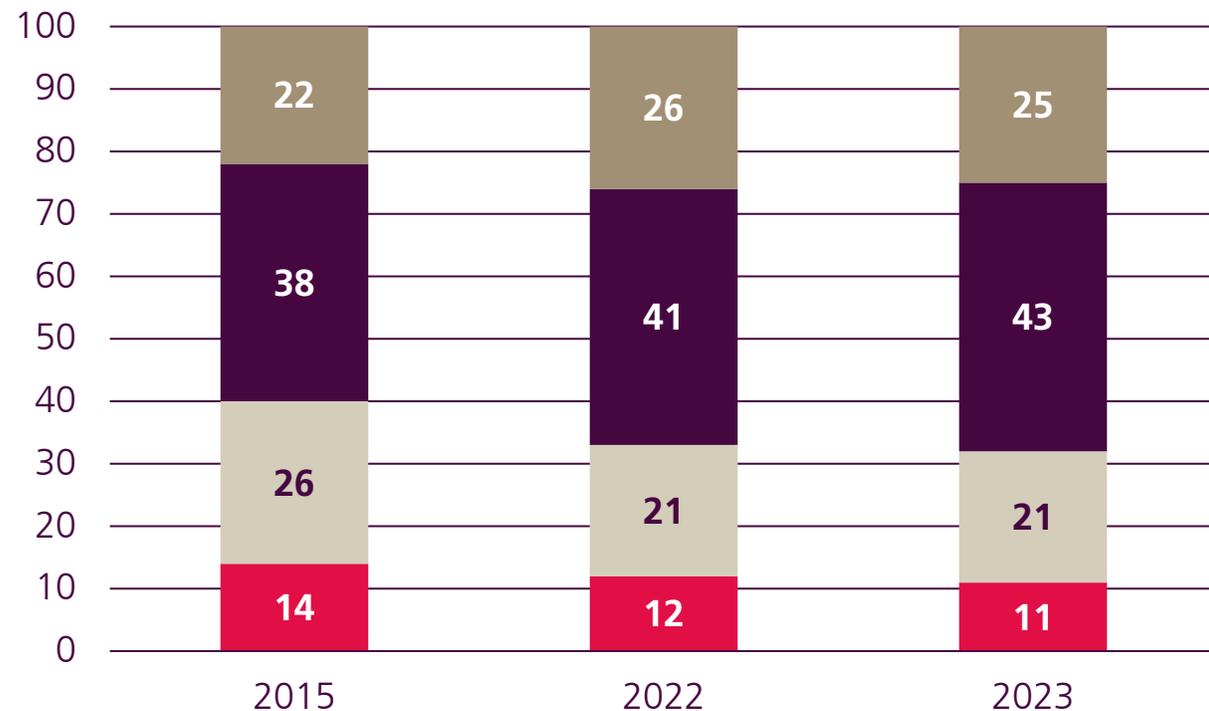


17%
der Aktiv-Versicherten

Entwicklung des Koordinationsabzugs

89% nutzen Spielraum bereits

in % der Vorsorgeeinrichtungen



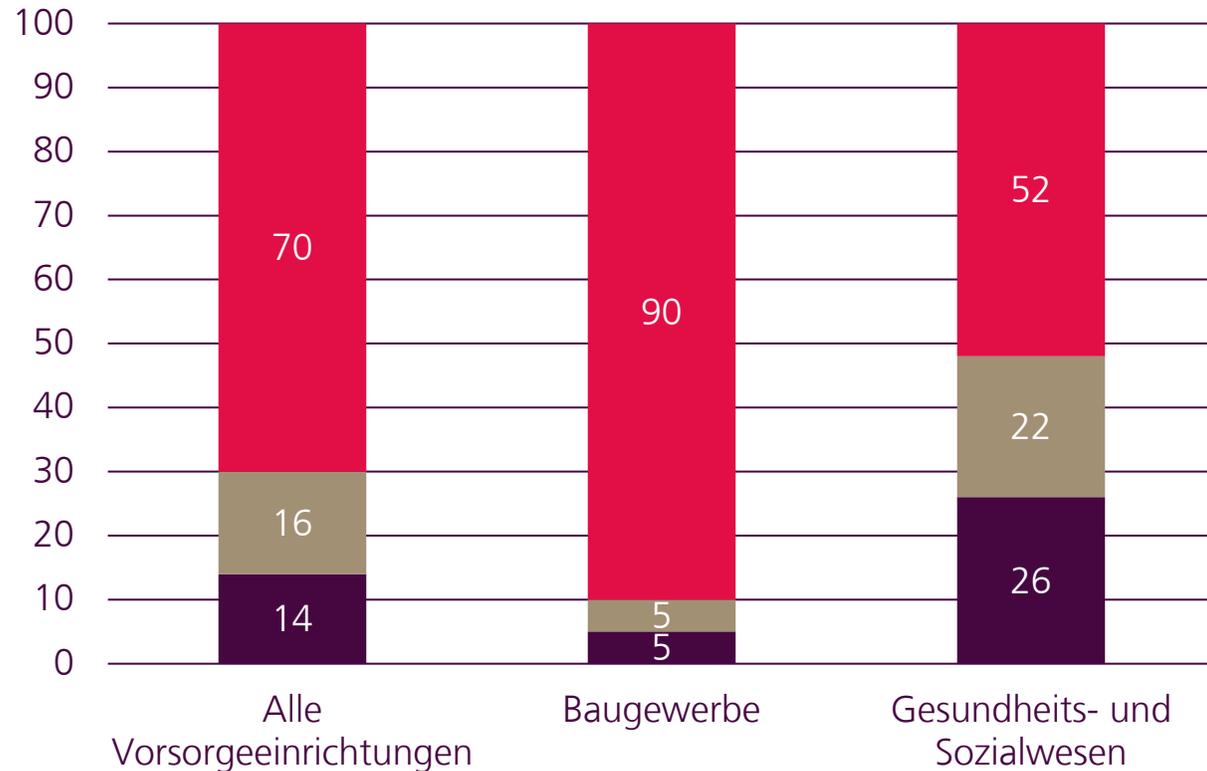
89% der Vorsorgeeinrichtungen
wenden einen Koordinationsabzug abhängig
von Lohn- oder Beschäftigungsgrad an.

- Kein Koordinationsabzug
- Koordinationsabzug variabel (z.B. lohnabhängig)
- Fixer Koordinationsabzug, gewichtet mit Beschäftigungsgrad
- Fixer Koordinationsabzug, ungewichtet mit Beschäftigungsgrad

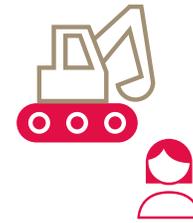
Senkung Eintrittsschwelle

Mehrheit der Kassen hätte Handlungsbedarf nach BVG-Reform

in % der Vorsorgeeinrichtungen



- BVG-Eintrittsschwelle
- Fixe Eintrittsschwelle, jedoch nicht gemäss BVG
- Andere (variable Eintrittsschwelle)



Frauenanteil Baugewerbe:

10%



Frauenanteil Gesundheits- und Sozialwesen:

75%

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

Gestaltungsmöglichkeiten in der 2. Säule



«Denken Sie, dass Sie nach der Pensionierung genügend Geld aus Ihrer Altersvorsorge zur Verfügung haben werden, um Ihren gewohnten Lebensstandard wie während der Erwerbszeit beibehalten zu können?»

Zustimmung **Alter 35** oder jünger:

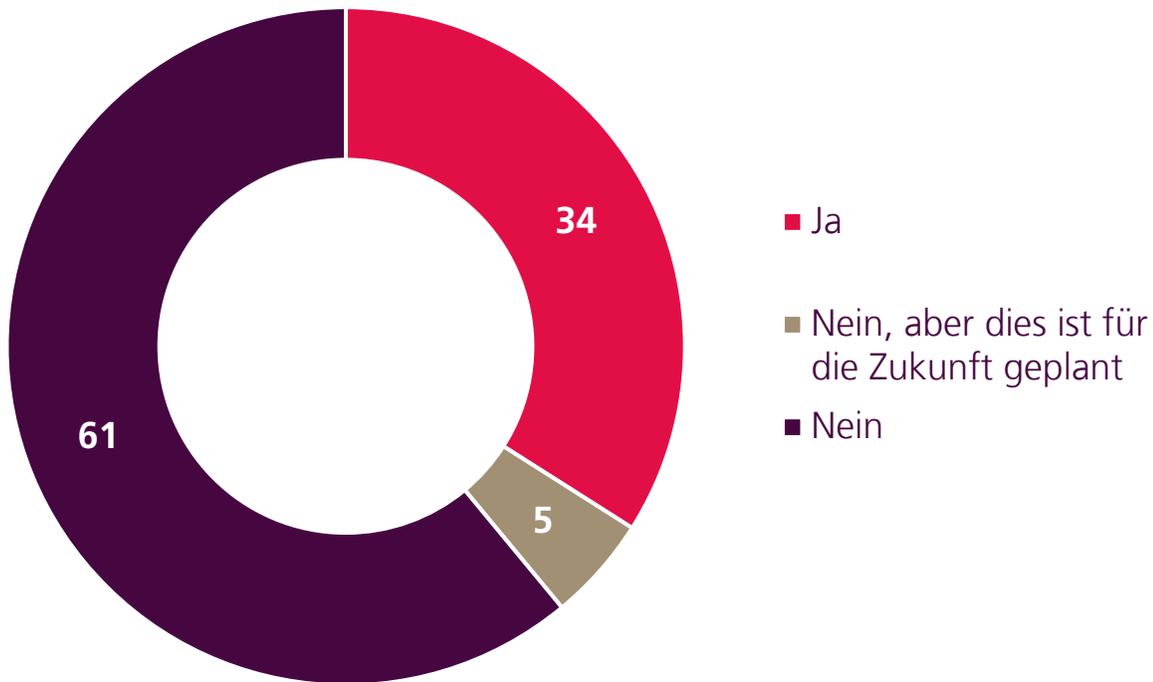
19%

Sparen in der 2. Säule vor dem 25. Lebensjahr

Erst rund ein Drittel der Kassen setzen dies bislang um

Alterssparen vor dem 25. Lebensjahr

in % der Vorsorgeeinrichtungen



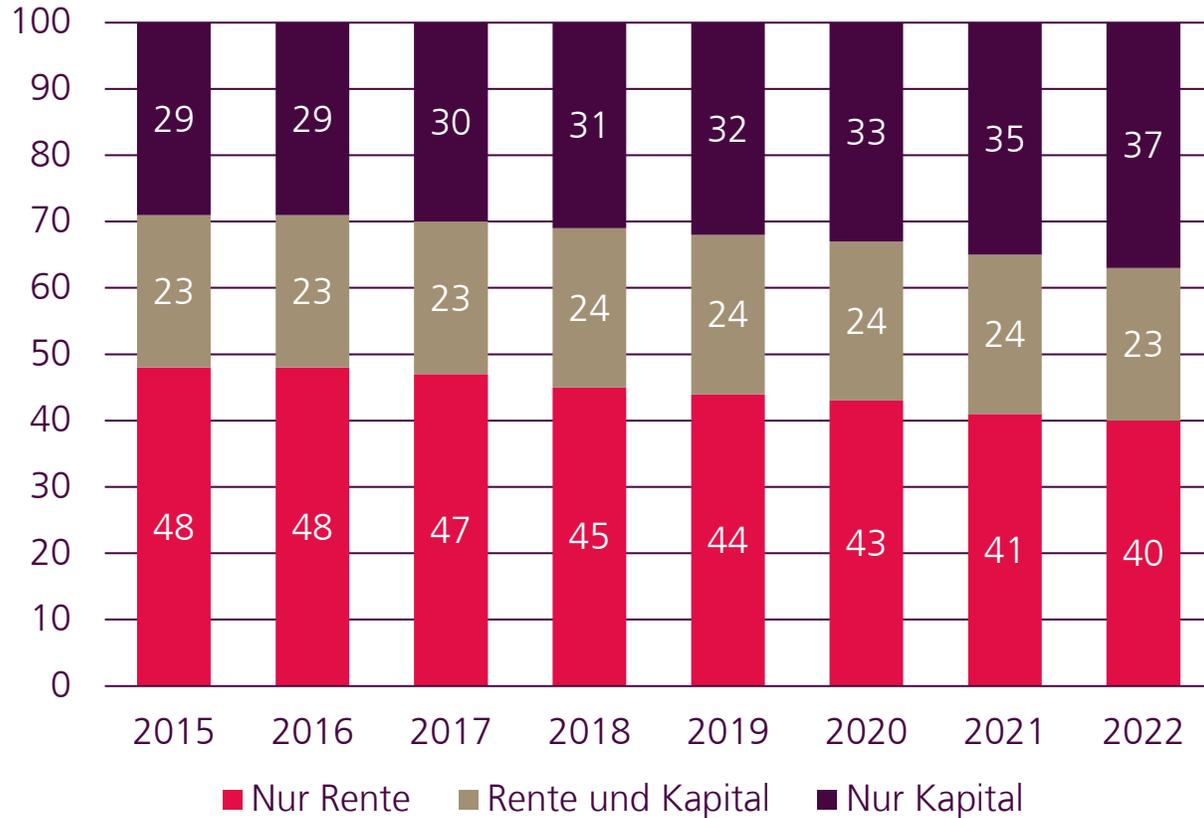
Rente vs. Kapital bei der Pensionierung

Kapitalbezug nimmt zu



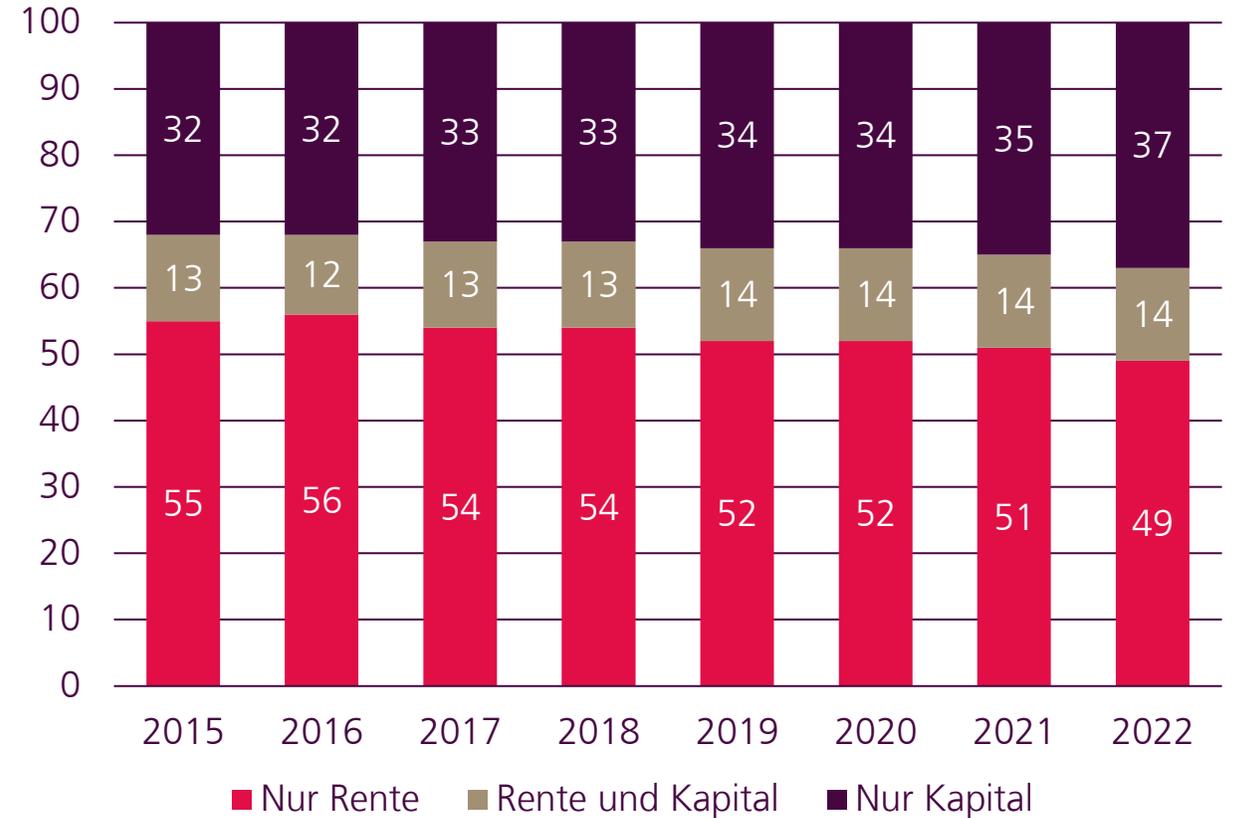
Männer

Anteile in %



Frauen

Anteile in %



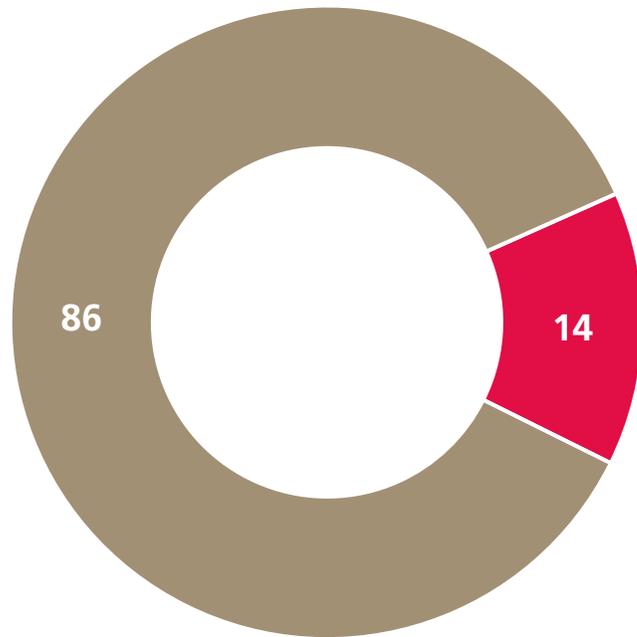
Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS) – Neurentenstatistik (NRS)

Welche Kassen 2024 Leistungsverbesserungen gewähren

Performance und Deckungsgrad sind entscheidend

Gewähren Sie für das Jahr 2024 Leistungsverbesserungen im Sinne von Art. 36 Abs. 2 BVG?

in % der Vorsorgeeinrichtungen, die geantwortet haben



■ Ja ■ Nein

Form der Leistungsverbesserungen:

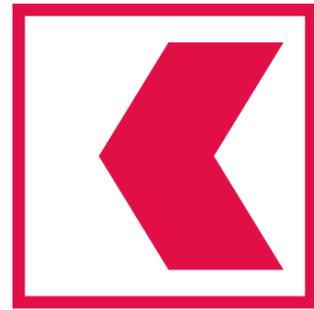
- Einmalzahlung: 61%
- Rentenerhöhung: 39%

Alle, in %	Leistungsverbesserung 2024?	
	Ja	Nein
Ø Netto-Performance 2019 - 2023  3.7	3.9	> 3.6
Ø Deckungsgrad 2023  113.6	117.3	> 112.4
Ø Verzinsung Altersguthaben 2023  2.44	3.14	> 2.32

Fazit

- Der Leistungsabbau ist gestoppt.
- Die Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatzes betrifft 13% der Kassen.
- Nur jede siebte Kasse sieht Leistungsverbesserungen vor.

**Kassen dosieren
Leistungsverbesserungen – Versicherte
tragen mehr Risiken.**



Swisscanto

by Zürcher Kantonalbank

Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen und -spezifikationen schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen orientiert; sie dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen ausländischer Inkorporation/Nationalität oder mit Sitz/Wohnsitz im Ausland. Die Publikation wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und Meinungen (insbesondere von Prognosen) und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Diese Publikation enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Dem Empfänger wird empfohlen, die Informationen allenfalls unter Beizug eines Beraters in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Auswirkungen zu prüfen.

© 2024 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.